

Mitteilungen und Anträge QBB Forum Nr. 430 vom 17.11.2025

17.30 -19.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Bümpliz, Bernstrasse 85, 3018 Bern

1. Traktandenliste

Beschlussentwurf

Genehmigung

2. Protokoll Nr. 429 vom 20.10.2025

Beschlussentwurf

Genehmigung

Teil 1 – Mitwirkungsgeschäfte

3. Reformprojekt Stadtteilmitwirkung

Referent*innen: Marieke Kruit (Stadtpräsidentin), Barbara Iseli (Projektleitung BVM), Anita Haas (Projektleitung Austa)

Die Berner Stadtpräsidentin Marieke Kruit besucht die QBB und informiert gemeinsam mit dem Projektleitungsteam über das bevorstehende Reformprojekt zur Stadtteilmitwirkung. Ziel des Projekts ist es – wie die Vision prägnant zusammenfasst – dass «die Quartierorganisationen als zentrale Ansprechpartnerinnen der Bevölkerung und der Stadt auch in Zukunft bekannt sind und hohe Akzeptanz geniessen. Sie sind professionell geführt, informieren bevölkerungsnah und niederschwellig und bieten der Bevölkerung die Möglichkeit und die Werkzeuge, sich aktiv zu beteiligen.»

Beschlussentwurf

a) Kenntnisnahme

b) Überweisung an AG zwecks Erarbeitung Vorgehen bezüglich Partizipationsanlass im Januar 2026 und erste Diskussion und Anliegen Delegierte.

4. Projektstand Revision Zonen für öffentliche Nutzungen (ZöN-Revision)

Referent*innen: Jeanette Beck (Stadtplanerin), Amanda Eyer (Leiterin BGO-Revision), Elin Egger (Projektleiterin ZöN-Revision)

Die Zonen für öffentliche Nutzungen (ZöN) sichern Flächen für öffentliche Infrastrukturen wie Schulen, Frei- und Grünräume, Sportanlagen, aber auch Spitäler, Kirchen, Friedhöfe, Entsorgungs- oder Energieanlagen. In der Stadt Bern gibt es 191 solche ZöN-Areale. Derzeit revidiert die Stadt Bern die

ZöN-Vorschriften in der baurechtlichen Grundordnung (BGO). Vertreterinnen des Stadtplanungsamts stellen den aktuellen Stand des Projekts vor.

Beschlussentwurf

Überweisung an QBB AG

5. Anträge der QBB Arbeitsgruppe

Referent*innen: Sandro Vicini

3.1. Velostrasse Brünnen- und Riedbachstrasse

Die QBB bedankt sich für die Präsentation im QBB-Forum vom 20.10.2025 sowie für die Möglichkeit, eine Stellungnahme einzureichen.

Velostrasse auf der Brünnenstrasse

Nach ausführlichen Diskussionen in der QBB-Arbeitsgruppe und mit dem für dieses Quartier zuständigen QBB-Mitglied Nordquartierleist, steht die QBB dem Vorschlag der Verkehrsplanung kritisch gegenüber.

Argumente

Mit der Einführung der Velostrasse auf der Brünnenstrasse ist die Aufhebung der bestehenden Rechtsvortritte zwingend verbunden. Die Quartiervertreter*innen äusserten ernstzunehmende Bedenken, dass ohne diese Rechtsvortritte die Einhaltung der Geschwindigkeit künftig weniger gewährleistet wäre, da diese erfahrungsgemäss ein wirksames Mittel sind, um Geschwindigkeitsüberschreitungen zu verhindern.

Zudem sind gemäss Einschätzung der QBB die bisher in der Stadt Bern umgesetzten Velostrassen in Bezug auf ihre Bedeutung für den MIV nicht mit der Brünnenstrasse vergleichbar. Diese stellt eine wichtige Verbindung zwischen Bümpliz und Bethlehem dar und ist daher nur bedingt als Velostrasse geeignet.

Weiter weist die QBB darauf hin, dass mit der Einführung der grossflächigen Begegnungszone im Jahr 2026 im Stapfenackerquartier bereits Veränderungen in diesem Perimeter umgesetzt werden, die nicht bei allen Anwohner*innen auf Zustimmung stossen. Auch vor diesem Hintergrund möchte die QBB keine zusätzlichen Projekte vorantreiben, die auf Widerstand im betroffenen Quartier stossen.

Fazit:

Die zu erwartende Nachteile durch die Aufhebung der Rechtsvortritte überwiegen somit für die einbezogenen Quartiervertreter*innen die Vorteile einer Velostrasse. Aus diesem Grund empfiehlt die QBB, auf die Umsetzung des Projekts vorerst zu verzichten.

Allgemein: Kontrolle des Tempo 30 Regimes

Die QBB weist darauf hin, dass die Geschwindigkeitsregelung ein gesetzlich verbindlicher Erlass ist. Mit Erstaunen hat die QBB zur Kenntnis genommen, dass die Polizei in Tempo-30-Zonen grundsätzlich keine Kontrollen durchführt. Gerade auf Quartierstrassen, auf denen Tempo 30 gilt, erachtet die QBB eine solche Praxis als nicht sachgerecht und schwer nachvollziehbar.

6. Berichterstattung der Geschäftsstelle und Mitteilungen

Referent*innen: Joachim von Siebenthal

Der Bümplizer Chilbiverein sucht Vereine oder Gruppen

Der Bümplizer Chilbiverein sucht Vereine oder Gruppen, die einen Stand auf der Bümplizer Chilbi betreiben oder die Chilbi in anderen Bereichen unterstützen möchten. Die Chilbi funktioniert als große Gemeinschaft, in der man gemeinsam diese drei traditionellen Bümplizer Festtage organisiert und in der sich alle gegenseitig unterstützen. Aktuell ist unter anderem das Ressort „Kafistube“ zu vergeben. Die Mitarbeit bei der Chilbi ist eine gute Möglichkeit, sich als Verein bekannt zu machen und die Vereinskasse aufzubessern. Kontakt: Kevin Bachofner – praesident@buemplizer-chilbi.ch – 079 671 43 98

Baunews ESP Ausserholligen

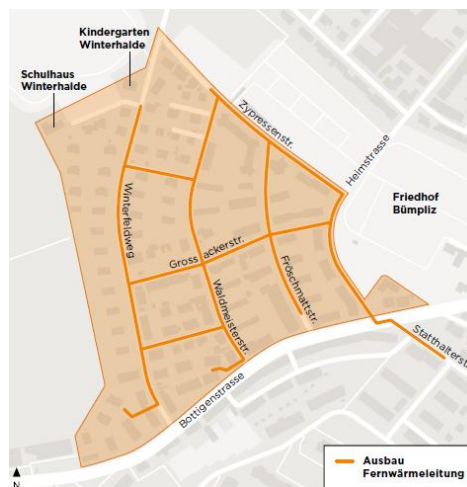
Unter folgendem Link können die Baunews eingesehen und ein Baunewsletter abonniert werden. www.hallo-ausserholligen.ch

Monitoring 2025 zur Betreuung in Kitas und bei Tageseltern

Der Gemeinderat hat das Monitoring 2025 über die Angebote der städtischen und privaten Kitas und der Tageseltern in der Stadt verabschiedet und legt dieses dem Stadtrat zur Kenntnis vor. Das Monitoring zeigt, dass die Nutzung von Kitaplätzen in den letzten Jahren abgenommen hat. Mit der Qualität der Betreuung in den städtischen und privaten Kitas sind die Erziehungsberechtigten zufrieden, sie nehmen jedoch die Kosten zunehmend als finanziell belastend wahr.

Fernwärme für Winterhale

Energie Wasser Bern (ewb) baut im Auftrag der Stadt Bern das Fernwärmenetz aus und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. ewb nutzt die Gelegenheit, um gleichzeitig die Trinkwasser-, Gas- und Strominfrastruktur sowie die Strassenbeleuchtung zu sanieren. Die Bauarbeiten beginnen gemäss aktueller Planung im Herbst 2027 und dauern voraussichtlich bis Ende 2030.



Informationsveranstaltung Saatkrähen

Stadtgrün wird in diesem Jahr wieder einmal eine Informationsveranstaltung zum Stand der Saatkrähen in Bern anbieten.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 2. Dezember 2025 um 19.00 Uhr statt.

Den Veranstaltungsort geben wir nach der Anmeldung bekannt. Aus organisatorischen Gründen sind wir um eine Anmeldung bis am 19. November dankbar.

Anmelden kann man sich über das Formular auf unserer Website: www.bern.ch/saatkraehen

Teil 2 – Vereinsgeschäfte

7. Berichterstattung der Geschäftsstelle und Mitteilungen

Referent*innen: Joachim von Siebenthal, Agnes Nienhaus und Vorstand

(Siehe Mailbeilage)

Beschlussentwurf

Genehmigung

Teil 3 – Verschiedenes

8. Arbeitsprogramm der QBB

Das Programm entspricht dem aktuellen Stand. Es kann laufend, auch kurzfristig Änderungen erfahren.

QBB-Forum, 17.30-19.30 Reformiertes Kirchgemeindehaus, Bümpliz	
08.12.2025	- QBB-Projektliste 2025 - Update Reformprojekt (5min)
2026	
12.01.2026	- Velohauptroute Bümpliz Niederwangen Abschluss Vorstudie - Unterstützung der Vereine in Bern West (VBG, 20min) - Update Reformprojekt (15min)
16.02.2026	- Planungsvorlage Mädergut (ab 17.30 Uhr 45min, Thomas Hilbrich SPA) - Update Reformprojekt (15min)
16.03.2026	- Ladenwandgut Dennis Mayr - QBB HV - Update Reformprojekt (15min)
04.05.2026	- Mitgliederpräsentationen (1h) - Update Reformprojekt (15min)
01.06.2026	- Update Reformprojekt (15min)
10.08.2026	
07.09.2026	
19.10.2026	
09.11.2026	- Mitgliederpräsentationen (1h)
07.12.2026	- QBB Projektliste 2026 - Jahresabschluss Apéro
QBB-Arbeitsgruppe, 17.30-19.30 Kulturgut, Vereinslokal	
24.11.2025	
15.12.2025	Reservetermin
2026	
19.01.2026	
23.02.2026	
23.03.2026	
11.05.2026	
08.06.2026	
17.08.2026	

14.09.2026	
02.11.2026	
16.11.2026	Projektliste 2026
14.12.2026	Reservetermin
Vorstand, 19.15 Uhr Kulturgut, Vereinslokal	
27.10.2025	Budget 2026
19.01.2026	Rechnung 2025
12.03.2026	Vorstandssessen QBB Vorstand 19.00 Uhr
08.06.2026	
02.11.2026	Budget 2027
Weitere Termine und Veranstaltungen	
14. 02 2026	Willkommensanlass
01.08.2026	Bundesfeier Bern West
31.10.2026	Willkommensanlass

9. Verschiedenes

Nächste Sitzung: 08.12.2025 um 17.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Bümpliz, Bernstrasse 85, 3018 Bern.